



21. Mai zum offiziellen europäischen Tag „Natura 2000“ erklärt

Der 21. Mai ist ab sofort der offizielle europäische „Natura 2000“-Tag. EU-Umweltkommissar Karmenu Vella unterzeichnete dazu am 15. Mai 2017 gemeinsam mit Vertretern des Europäischen Parlaments, des Ausschusses der Regionen und der maltesischen EU-Ratspräsidentschaft eine Erklärung. „Mit dem Europäischen Tag für Natura 2000 bezeugen wir diesem einzigartigen Netz und seinem Nutzen für die Menschen und unsere Wirtschaft unsere Anerkennung. Für mich ist dieses Netz von über 27.000 Schutzgebieten und mit einer Fläche von mehr als 1 Mio. km² zu Land und See eine der wirklich herausragenden Errungenschaften der Europäischen Union“, sagte Vella. Die Vogelschutz-Richtlinie und die FFH-Richtlinie (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) verpflichten die Mitgliedstaaten zur Ausweisung von Gebieten zum Schutz gefährdeter Arten und Lebensräume. Das Schutzgebietssystem Natura 2000 fasst diese Flächen zu einem Netzwerk zusammen und ist die zentrale Grundlage des Naturschutzes in Europa. In Nordrhein-Westfalen gibt es 518 FFH-Gebiete und 28 Vogelschutzgebiete, die insgesamt rund 287.000 ha umfassen (überschneidungsfrei), das sind ca. 8,4% der Landesfläche.

http://ec.europa.eu/environment/pdf/15_05_2017_news_en.pdf

Am gleichen Tag wurde auch der jährliche Wettbewerb um den Europäischen Natura-2000-Preis gestartet, der 2017 zum vierten Mal stattfindet. Einsendungen können bis zum 29.09.2017 eingereicht werden.

http://ec.europa.eu/environment/nature/natura2000/awards/index_en.htm